Rechenschaftsbericht VCD Regionalverband Rhein-Neckar 2017/18

1. Allgemeine Lage

Im 17. Jahr des Bestehens und 30 Jahre nach Gründung des Kreisverbands Heidelberg konnte der Regionalverband seine Stellung als gefragter Ansprechpartner für nachhaltige Verkehrspolitik sichern. Mit 1.220 (März 2018) gegenüber 1.223 (März 2017) ungekündigten Mitgliedern ist die Mitgliederzahl halbwegs stabil.

Der Regionalverband war mit zwei Vertretern auf der Bundesdelegiertenkonferenz im November in Hofgeismar vertreten. Hier konnten bereits die Früchte er Verjüngung und Neuausrichtung auf Bundesverbandsebene gezeigt werden. So ist der VCD nun stärker auch mit neuen Mobilitätsformen bundesweit präsent und gefragter Ansprechpartner. Gerade auch beim Thema Schummelei der Autoindustrie und drohende Fahrverbote war der VCD dank jahrelanger Arbeit an der Auto-Umwelt-Liste Informationsquelle erster Wahl.

2. Vorstandsarbeit

Der Vorstand besteht seit einem Jahr aus Dr. Felix Berschin, Heidelberg (Sprecher), Ingolf Gürtler, Mannheim und Manfred Stindl, Wiesloch (Schatzmeister) .Der Vorstand hat im Berichtsjahr viermal getagt. Weitere Abstimmungen erfolgten per E-Mail und telefonisch.

Die Geschäftsstelle (Post, Telefon, Fax, persönlicher Kontakt) wird im ZuM von den dortigen Mitarbeitern betreut. Zudem konnte Manfred fast wöchentlich den direkten Austausch sicherstellen. Die Vertretung im Trägerkreis mit ADFC und Ökostadt hat Felix inne, wobei es v.a. um die Betreuung des dort angestellten Personals ging.

Eine weitere Anlaufstelle besteht im Umweltzentrum in Mannheim, wo wir v.a. die Tagungsräume mitbenutzen können. Hier hat Ingolf von Sabine Pich die Vertretung des VCD übernommen. Schwerpunkt 2017/18 war die Suche nach einer neuen Geschäftsführerin, die mit Elke Dünnhoff (Heidelberg; ifeu - und Ökostadt-Aktivistin) sehr kompetent besetzt werden konnte.

Die Homepage wurde umgestaltet und wird regelmäßig aktualisiert.

Die Umwelt-Direkt wurde mit der Ausgabe 4/17 eingestellt, da der Anzeigenmarkt keine Kostendeckung mehr brachte und Tine Messerschmidt so das Produkt nicht mehr weiterführen konnte.

3. Inhaltliche Arbeit

Die inhaltliche Arbeit wurde wie bisher v.a. durch Ortsgruppen / Arbeitskreise wahrgenommen. Daneben vermittelte der Vorstand v.a. Referenten bzw. leitete Anfragen weiter. Ein Schwerpunkt seitens des Vorstands bildete der Nahverkehrsplan Rhein-Neckar-Kreis, der mit einer umfangreichen Stellungnahme und einem erläuternden Gespräch bei der Kreisverwaltung kommentiert wurde. Insgesamt bemängelt der VCD, dass der Rhein-Neckar-Kreis die gesetzliche Aufgabe Sicherung gleichwertiger Verhältnisse im Kreis auch durch den ÖPNV nicht wahrnimmt, sondern der Nahverkehr ein Sammelsurium von Individualvorstellungen der Gemeinden ist. Daher ist der Nahverkehr v.a. als Zubringer zur S-Bahn, aber auch in der großräumigen Verbindung der Gemeinden deutlich unterentwickelt. Dank der Unterstützung durch unser Mitglied MdL Manfred Kern konnten

wir dem Landkreis immerhin die Zusage abringen, die auch von der Landesregierung unterstützten Schnellbuslinien Mosbach – Sinsheim – Walldorf – Speyer bzw. Schwetzingen nun zeitnäher anzugehen: (https://bw.vcd.org/der-vcd-in-bw/rhein-neckar/news/vcd-stellungnahme-zum-nahverkehrsplan-rhein-neckar/).

3.1 Ortsgruppe Mannheim

Kontakt: Ingolf Gürtler ingolfguertler@web.de

In Mannheim sind zu berichten:

- Die 5. Auflage des Bürgerstadtplans ist erschienen (https://bw.vcd.org/der-vcd-in-bw/rhein-neckar/news/buergerstadtplan-mannheim-in-5-auflage-erschienen/).
- Unterstützung der Aktion „Zu Fuß zur Schule“ in der Almenhof-Grundschule https://bw.vcd.org/der-vcd-in-bw/rhein-neckar/news/ein-stempel-als-belohnung/
- Streifzug durch die westliche Neckarstadt (Sabine) (https://bw.vcd.org/der-vcd-in-bw/rhein-neckar/news/streifzug-durch-die-westliche-neckarstadt-in-mannheim-1/)
- Mitwirkung bei der Zertifizierung Mannheims als fahrradfeundliche Kommune
- Mitwirkung beim Stand des Umweltforums beim Neujahrsempfang der Stadt am 6.1.2018
-

Die Ortsgruppe MA-Neckarau um Markus Rebmann hatte zahlreiche Aktivitäten 2017:

- **Januar**: Einladung Verkehrsplanung der Stadt Mannheim, Sachgebiet Radverkehr: Fahrradstraße Luisenstraße, Verkehrsberuhigter Bereich Schulstraße, Radbügel, Kreisverkehre Helmertstraße und Abgang Fähre Altrip

- **März**: Einladung Hermino Katzenstein MdL und Elke Zimmer MdL: Kompaktbahnhof - Vor-Ort-Begehung, Diskussion und Absprache weiteres Vorgehen; Fußverkehrscheck Land BaWü - Erfahrungen und Weiterführung; Förderung CarSharing

- **Mai**: Einladung RNV Herr Dmochowski: Fahrgastentwicklung im Stadtteil, Nahverkehrsplan, Barrierefreier Ausbau Haltestellen, Erfahrungen Elektrobusse Linie 63

- **Juli**: Planung Kompaktbahnhof-Veranstaltung im Herbst, Radverkehrsthemen, Sportplatzbebauung

- **September**: NKF = 1,29 auch nach Aktualisierung S-Bahn Mannheim-Karlsruhe mit Kosten Kompaktbahnhof, weitere Planung Termin 26.10.17; Parkplätze in Wendeschleife Neckarau West

- **26. Oktober**: Öffentliche Veranstaltung zum Kompaktbahnhof Neckarau mit Stadt Mannheim Herrn Geithe und VRN Herrn Wühl

- **November**: Querungshilfe Volkshaus, Verschiedene Radverkehrsthemen, Vorbereitung Einladung Fachbereich Sicherheit und Ordnung insbes. zu Gehweg-/Radwegparken im Stadtteil

3.2 Ortsgruppe Heidelberg

Kontakt: Dr. Felix Berschin berschin@nahverkehrsberatung.de

Die Ortsgruppe Heidelberg zeichnet sich v.a. durch kontinuierliche Mitarbeit in diversen Gremien der Stadt aus. An erster Stelle ist die AG Rad mit vier bis fünf jährlichen Treffen incl. Intensiver Vorbereitung durch die Verbände (neben VCD v.a. ADFC und Radinitiative, sowie dem UPI / Dieter Teufel) zu nennen. 2017/18 konnten nach der Sofienstraße weitere Erfolge mit den direkten

Radwegen der Friedrich-Ebert-Anlage und der Auflage eines Lückenschlussprogramms erreicht werden. Auch sind die Fahrradstraßen nun auf einen guten Weg. Weiterer Schwerpunkt waren Radschnellwege zusammen auch mit der Landesvorständin Ute Zedler aus Dossenheim und dem Projekt des Landesverbands hierzu.

In der AG Mobilität zum Klimaschutzprogramm Heidelberg wird nun überlegt, wie die bisher fehlenden Erfolge im Bereich Verkehr / Klimareduzierung jenseits von ein paar Symbolprojekten nun strukturell angegangen werden können.

Wolfgang Gallfuß (w.gallfuss@googlemail.com) hat für den VCD die IG/AG Fußverkehr wiederbelegt. Neben der Begleitung des Audits zu den Schulwegen stand die Vernetzung mit Fahrgastbeirat, AG Rad und weiteren Initiativen im Vordergrund. Auch wird die Stadt im Vorgehen gegen Gehwegparken unterstützt.

Der Masterplan Neuenheimer Feld soll nun konkrete Formen an. Der VCD ist über das Bündnis mit den anderen Naturschutzgruppen aktiv dabei und auch für den Verkehrsbereich direkt vertreten.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Organisation des Park(ing)-Day in Heidelberg gemeinsam mit weiteren Umweltschutzorganisationen. Am. 16. September gestaltete der VCD zwei Stellplätze in Neuenheim in der Ladenburger Straße für einen halben Tag menschenfreundlich um. Die Aktion sorgte für rege Resonanz und bot die Gelegenheit, mit zahlreichen Passanten über den regelmäßigen Autoirrsinn insbesondere an Markttagen zu sprechen. (https://bw.vcd.org/der-vcd-in-bw/rhein-neckar/news/parking-day-in-heidelberg-neuenheim/).

Ein VCD-Mitglied rief in Heidelberg eine private Carsharing-Initiative ins Leben, die im Februar ein Elektro-Auto zum Teilen angeschafft hat.

3.3 Ortsgruppe Wiesloch

Kontakt: Manfred Stindl, manfred.stindl@t-online.de

Die Ortsgruppe Wiesloch ist in Wiesloch auch unter dem Namen move bekannt . Hervorzuheben sind im Berichtszeitraum:

> Umfangreiche Beteiligung am durch das Landesverkehrsministerium geförderten Fußverkehrscheck.
>
> CarSharing-Werbeaktion (Pressefototermin mit 10 Fahrzeugen zweier Anbieter, Serie von Nutzerinterviews) (https://bw.vcd.org/der-vcd-in-bw/rhein-neckar/news/carsharing-fototermin-in-wiesloch/; https://bw.vcd.org/der-vcd-in-bw/rhein-neckar/news/wieslocher-carsharing-interviews-ausgabe-1/).
>
> Projekt mit drei Schulen für Tretroller-Abstellanlagen – Schüler der Gewerbeschule erstellen einen Entwurf und fertigen die Anlagen für zwei Grundschulen) (https://bw.vcd.org/der-vcd-in-bw/rhein-neckar/news/fahrradstaender-war-gestern-roller-abstellanlage-an-der-zeyherschule-in-schwetzingen/).
>
> Der lokale Rad-Arbeitskreis erreicht in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung konkrete kleinere Verbesserungen.

3.4 Aktivitäten im übrigen Rhein-Neckar-Kreis

Kontakt: Manfred Stindl, manfred.stindl@t-online.de

Der VCD war im Berichtszeitraum im Kreisgebiet deutlich aktiver (und sichtbarer) als in den Vorjahren:

Informationsstand beim Tag ohne Auto in **Hirschberg-Leutershausen** (https://bw.vcd.org/der-vcd-in-bw/rhein-neckar/news/autofreier-tag-in-leutershausen/).

Verbesserte Umsteigesituation von der Straßenbahn zur Buslinie 723 in **Leimen** (https://bw.vcd.org/der-vcd-in-bw/rhein-neckar/news/umsteigen-von-der-strassenbahn-zur-buslinie-723-in-leimen/).

Kontakt zur Bürgerinitiative Altstadt **Neckargemünd** (BIAN); Mitglieder der Bürgerinitiative werben vor Ort aktiv für den VCD.

Pressetermin „Zu Fuß zur Schule“ an der Friedrich-von-Schiller-Schule in **Reilingen** (https://bw.vcd.org/der-vcd-in-bw/rhein-neckar/news/ausgesperrte-elterntaxis-in-reilingen/).

Ortsbesichtigung und Beratung bzgl. Verkehrsberuhigung in **Schriesheim**.

Pressetermin „Zu Fuß zur Schule“ an der Johann-Michael-Zeyher-Grundschule in **Schwetzingen** (https://bw.vcd.org/der-vcd-in-bw/rhein-neckar/news/drei-schulklassen-kamen-morgens-komplett-ohne-auto/).

Umfassendes Konzept unseres Mitglieds Sven Grahner zum Ausbau des Busverkehrs in **Schwetzingen (**https://bw.vcd.org/der-vcd-in-bw/rhein-neckar/news/stadtbuskonzept-fuer-schwetzingen/)

Teilnahme an einer Innenstadtbegehung In **Sinsheim**.

Stellungnahme (Leserbrief) zur wegen Falschparkern reduzierten Busbedienung in **Walldorf** (https://bw.vcd.org/der-vcd-in-bw/rhein-neckar/news/walldorf-erprobt-unkonventionelle-idee-zur-foerderung-des-busverkehrs/).

3.5 AK Bahn

Kontakt: Frank Mayer frank.mayer@basf.com

Der AK Bahn trifft sich monatlich Samstagnachmittag. Zu berichten sind neben dem laufenden fachlichen Austausch:

- zwei Halbjahrestreffen mit der RNV mit den Themen u.a. Fahrzeugneubeschaffung Stadtbahnen: Fahrzeuglänge, Kuppeln und Trennen, Aufteilung Fahrgastraum
- Umbau Bahnhofsvorplatz Heidelberg, Verlegung Betriebshof Heidelberg
- Konzepte für Netzerweiterungen, z.B. Konversionsflächen in Mannheim
- Nahverkehrsplan Heidelberg: Vorschläge für Verbesserungen z.B. 20 Minutentakt abends/sonntags wie in Mannheim
- Fehlende/schlechte Anschlüsse v.a. in Schwachlastzeiten: zwischen Straßenbahn Heidelberg und S-Bahn. zwischen Stadtverkehr Heidelberg und Linie 5 am Bismarckplatz zwischen Bahn und Bus in Seckenheim Rathaus nach Umbau
- Aufbrechen Ringverkehr Linie 5

- Erarbeitung Stellungnahme zum Planfeststellungsverfahren östliche Riedbahn im Mannheim, zusammen mit dem Vorstand

3.6 AK DB-Neubaustrecke Rhein-Main/Rhein-Neckar

Felix und ergänzend Ingolf sowie unser Mannheimer Mitglied Manfred Wirtz vertritt zusammen mit Till-Johannes Schäfer vom LV Hessen den VCD beim Beteiligungsforum Neubaustrecke Rhein-Main – Rhein-Neckar. Im Wesentlichen gibt es keinen neuen Stadt. Die DB schuldet immer noch belastbare Prognosen auch zum Raum Mannheim. Umgekehrt hat sich aber die Stadt Mannheim nun von den bereits abgestimmten Planungen für Haltepunkte und Lärmschutz auf der östlichen Riedbahn verabschiedet und fordert die DB auf ein Gesamtkonzept vorzulegen. Für uns ist das reine Verzögerungstaktik, da den Bürgern vorgegaukelt wird, man bekommen vielleicht in Mannheim einen Umfahrungstunnel. Dagegen wir letztlich nur die unstrittige S-Bahn auf der östlichen RIedbahn um Jahre verzögert, obwohl sie der Stadt nichts kosten würde und sofort deutliche Fahrzeitverkürzungen von Heidelberg/Edingen/Seckenheim zu den Arbeitsplatzschwerpunkten in Käfertal und Waldhof bieten würde. Wir haben die Stadt Mannheim daher aufgefordert, den Bremsklotz bei der östlichen Riedbahn zu lösen und dazu großes Medienecho erhalten: https://bw.vcd.org/der-vcd-in-bw/rhein-neckar/news/offener-brief-zum-planfestellungsverfahren-oestliche-riedbahn/

Beim DB-Beteiligungsforum am 22.2.2018 in Lampertheim vertrat Ingolf den VCD RV Rhein-Neckar. Schwerpunkt war diesmal die Vorstellung der Bewertungen der Trassenalternativen durch die DB. Bevorzugte Variante ist die Verlagerung des Fernverkehrs auf die NBS, mit Güterverkehr in der Nacht. Ein interessantes Ergebnis war, dass ein viergleisiger Ausbau zwischen Groß-Gerau und Mannheim, der einen Parallelbetrieb von schnellem Fernverkehr und Güterverkehr ermöglichen würde, aufgrund mangelnder Wirtschaftlichkeit durch die DB verworfen wurde. Grund hierfür ist der Kapazitätsengpass im Güterverkehr durch den Katzenbergtunnel bei Basel. Da der Großteil der Güterzüge auf der Neubaustrecke bis Basel durchfährt, könnte die mögliche Kapazität bei uns bei weitem nicht ausgeschöpft werden. Bei der Führung durch Mannheim ist die östliche Riedbahn für den Güterverkehr weiterhin die bevorzugte Trasse. Durch die verbesserten Lärmvorschriften im Güterverkehr ab 2022 wird sich die Lärmbelastung der (relativ wenigen) Anwohner auch bei höherem Zugaufkommen aufgrund der umgerüsteten Züge deutlich verringern.

4. Finanzbericht

Hinweis: Die Zahlenwerke: Haushalt 2017, Kassenbericht 2017 und Haushaltsentwurf 2018 finden sich am Schluss

Der VCD RV Rhein-Neckar e.V. hat inzwischen nur noch ein Girokonto (*Geschäftskonto*), das bisherige zweite Girokonto (*Buskonto*) wurde Ende 2017 aufgelöst. Es existiert keine Barkasse.

4.1 Haushaltsführung 2017

Der VCD RV Rhein-Neckar e.V. hatte in 2017 zwei Girokonten, das Geschäftskonto und das Fernbuskonto. Eine Barkasse wurde nicht geführt.

Geschäftskonto

Die Ausgaben lagen in 2017 um gut 7.800 € über den Einnahmen. Dies liegt an der Finanzierung der Neuauflage (5. Auflage) des Bürgerstadtplans Mannheim und war in dieser Größenordnung geplant.

Ohne den Bürgerstadtplan wäre der Haushalt praktisch ausgeglichen gewesen (Ausgaben um 6,25 € höher als die Einnahmen).

Abweichungen gegenüber dem Haushaltsplan:

Bürgerstadtplan Mannheim

Die Neuauflage kostete ca. 3.500 € mehr als geplant (davon ca. 500 € Mehrwertsteuer, die in 2018 durch das Finanzamt erstattet werden). Ursächlich sind mehrere nachträgliche Änderungen in der Erstellungsphase. Im Falle einer zukünftigen Neuauflage muss hier eine enge projektbegleitende Kostenkontrolle eingerichtet werden.

Zum Ausgleich der Mehrkosten wurden je 500 € Zuschuss vom VCD-Landesverband und vom ADFC Mannheim gewährt.

Zur Liquiditätsüberbrückung gewährten der ADFC Mannheim und der VCD Landesverband Baden-Württemberg zinslose Darlehen von insgesamt 5.500 €. Ein zusätzliches zinsloses Privatdarlehen wurde zum Jahresende plangemäß zurückgezahlt.

Sonstige Positionen

Die Ausgaben für das ZuM blieben um 135 € unter dem Haushaltansatz (durchgeführte Investitionen waren günstiger als erwartet).

Aufgrund der bevorstehenden Logo-Umstellung wurde deutlich weniger Werbematerial beschafft als geplant. (Neue Materialien waren in 2017 noch nicht verfügbar.)

Die Ausgaben für Aktionen blieben um 200 € unter dem Plan, die Aktionen waren billiger als erwartet.

Fernbuskonto

Der Verkauf von Fernbusfahrkarten im ZuM wurde zur Jahresmitte eingestellt. Entsprechend waren die Einnahmen und Ausgaben nur halb so hoch wie geplant. Das Konto wurde zum Jahresende aufgelöst.

Wie geplant entstand dem Verein aus dem Fernbusgeschäft weder ein Gewinn noch ein Verlust. Die Mehreinnahmen von 3,30 € werden in 2018 als Mehrwertsteuer ans Finanzamt abgeführt.

Vermögensgegenstände

Informelle Aufstellung der Vermögensgegenstände zum 31.12.2017.

- Offene Verbindlichkeiten:
  - 6,50 € gegenüber der VCD Versandservice GmbH für Werbematerial (im Januar 2018 bezahlt).
  - 32,90 € gegenüber Ingolf Gürtler für Erstattung von Auslagen (im Februar 2018 bezahlt).
- Bestehende erhaltene Darlehen:
  - 2.000 € vom VCD Landesverband, zinslos, Laufzeit bis Mai 2018.
  - 3.500 € vom ADFC Mannheim, zinslos, Laufzeit bis 31.12.2018.
- Offene Forderungen:
  - 135 € gegenüber der Thalia Buchhandlung (Bürgerstadtplan, im Februar 2018 bezahlt)

- Der Restbestand der 5. Auflage des Bürgerstadtplans beträgt ca. 3.000 Exemplare. Bei einem voraussichtlich zu erzielenden Durchschnittspreis von 2,70 € beträgt der Wert ca. 8.000 €.
- Für 2017 ist eine Mehrwertsteuerrückzahlung von gut 3.000 € zu erwarten (im Januar 2018 eingegangen).

Rücklagen

Die bestehenden Rücklagen wurden planmäßig für entsprechende Ausgaben vollständig aufgelöst:

- 190 € für die Mehrwertsteuernachzahlung
- 6.000 € für die Neuauflage des Bürgerstadtplans

Neue Rücklagen wurden nicht gebildet.

4.2 Ausblick auf 2018

Der Haushaltsplan für 2018 ist beigefügt.

Durch die Einstellung der umwelt direkt entfällt ein wesentlicher Kostenblock. Der Aufwand für die Geschäftsstelle im ZuM ist mit 1.800 € eingeplant.

Der VCD hat ein neues Logo. Für die entsprechende Erneuerung von Werbematerial und Ausstattung sind 1.000 € eingeplant. Für Aktionen und Vorträge sind 1.300 € vorgesehen und damit deutlich mehr als in 2017.

Werbekosten in Höhe von 650 € stehen im Zusammenhang mit dem Ableben eines langjährigen aktiven VCD-Mitglieds (Traueranzeigen) im Januar 2018.

Der ungewöhnlich hohe erwartete Spendeneingang von 1.000 € ist das Ergebnis des Spendenaufruf eines Mitglieds anlässlich eines runden Geburtstags.

Bürgerstadtplan Mannheim:
Geplant sind Erlöse von 2.700 € für eintausend verkaufte Exemplare. Dazu kommt eine Mehrwertsteuererstattung von gut 3.000 €. Im Gegenzug sollen die zur Finanzierung der Neuauflage eingeworbenen Darlehen in Höhe von 5.500 € planmäßig zurückgezahlt werden.

Insgesamt sieht der Haushaltsplan für 2018 ein ausgeglichenes Ergebnis vor.

4.4 Kassenprüfung

Für 2017 wurde die Kasse am 17. Januar 2018 durch Kerstin Mangels und Wolfgang Preuß geprüft. Der Kassenprüfbericht ist hier beigefügt.

Heidelberg/Mannheim, den 12.4.2018

Dr. Felix Berschin Ingolf Gürtler Manfred Stindl

Übersicht Haushalt 2017 und 2018

VCD Rhein-Neckar e.V.

Geschäftskonto	Haushaltsplan 2017			Ist 2017			Haushaltsplan 2018		
	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Saldo
Bank	**20,00 €**	**0,00 €**	**-20,00 €**	**27,60 €**	**14,00 €**	**-13,60 €**	**25,00 €**	**0,00 €**	**-25,00 €**
Bankgebühren	20,00 €		-20,00 €	27,60 €	14,00 €	-13,60 €	25,00 €		-25,00 €
Büro-ZUM	**2.000,00 €**	**0,00 €**	**-2.000,00 €**	**1.864,23 €**	**0,00 €**	**-1.864,23 €**	**1.800,00 €**	**0,00 €**	**-1.800,00 €**
Miete	1.200,00 €		-1.200,00 €	1.200,00 €		-1.200,00 €	1.200,00 €		-1.200,00 €
Betrieb	800,00 €		-800,00 €	235,37 €		-235,37 €	250,00 €		-250,00 €
Ausstattung			0,00 €	428,86 €		-428,86 €	350,00 €		-350,00 €
Darlehen	**0,00 €**	**2.000,00 €**	**2.000,00 €**	**4.000,00 €**	**9.500,00 €**	**5.500,00 €**	**5.500,00 €**	**0,00 €**	**-5.500,00 €**
privat			0,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	0,00 €			0,00 €
VCD Landesverband		2.000,00 €	2.000,00 €		2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €		-2.000,00 €
ADFC Mannheim			0,00 €		3.500,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €		-3.500,00 €
Öffentlichkeitsarbeit	**2.200,00 €**	**0,00 €**	**-2.200,00 €**	**1.877,43 €**	**100,00 €**	**-1.777,43 €**	**2.950,00 €**	**0,00 €**	**-2.950,00 €**
umwelt direkt	1.500,00 €		-1.500,00 €	1.432,32 €		-1.432,32 €			0,00 €
Werbematerial	200,00 €		-200,00 €	30,55 €		-30,55 €	1.000,00 €		-1.000,00 €
Aktionen + Vorträge	500,00 €		-500,00 €	414,56 €	100,00 €	-314,56 €	1.300,00 €		-1.300,00 €
Werbekosten			0,00 €			0,00 €	650,00 €		-650,00 €
Verein	**250,00 €**	**3.800,00 €**	**3.550,00 €**	**130,41 €**	**3.776,12 €**	**3.645,71 €**	**250,00 €**	**4.800,00 €**	**4.550,00 €**
Beitrag Umweltforum MA	200,00 €		-200,00 €	100,00 €		-100,00 €	200,00 €		-200,00 €
Mitglieder		3.800,00 €	3.800,00 €	0,01 €	3.776,12 €	3.776,11 €		3.800,00 €	3.800,00 €
Reisekosten	50,00 €		-50,00 €	30,40 €		-30,40 €	50,00 €		-50,00 €
Spenden			0,00 €			0,00 €		1.000,00 €	1.000,00 €
WB Print	**20.690,00 €**	**10.750,00 €**	**-9.940,00 €**	**24.111,65 €**	**10.800,10 €**	**-13.311,55 €**	**0,00 €**	**5.725,00 €**	**5.725,00 €**
Steuer	190,00 €		-190,00 €	190,00 €		-190,00 €		3.025,00 €	3.025,00 €
Bürgerstadtplan	20.500,00 €	10.750,00 €	-9.750,00 €	23.921,65 €	10.800,10 €	-13.121,55 €		2.700,00 €	2.700,00 €
WB Bus	**987,00 €**	**1.000,00 €**	**13,00 €**	**435,85 €**	**439,15 €**	**3,30 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**
Flixbus	987,00 €	1.000,00 €	13,00 €	435,85 €	439,15 €	3,30 €			0,00 €
Summe	**26.147,00 €**	**17.550,00 €**	**-8.597,00 €**	**32.447,17 €**	**24.629,37 €**	**-7.817,80 €**	**10.525,00 €**	**10.525,00 €**	**0,00 €**

Rücklagen	Stand 1.1.	Änderung	Stand 31.12.	Stand 1.1.	Änderung	Stand 31.12.	Stand 1.1.	Änderung	Stand 31.12.
Neuauflage Bürgerstadtplan	6.000,00 €	-6.000,00 €	0,00 €	6.000,00 €	-6.000,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
Mehrwertsteuer	190,00 €	-190,00 €	0,00 €	190,00 €	-190,00 €	0,00 €	0,00 €	175,00 €	175,00 €
Summe	**6.190,00 €**	**-6.190,00 €**	**0,00 €**	**6.190,00 €**	**-6.190,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**	**175,00 €**	**175,00 €**

Gesamtübersicht	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Saldo
Kontenbestand 1.1.			**8.599,23 €**			**8.599,23 €**			**781,43 €**
Zahlungsflüsse	26.147,00 €	17.550,00 €	-8.597,00 €	32.447,17 €	24.629,37 €	-7.817,80 €	10.525,00 €	10.525,00 €	0,00 €
Kontenbestand 31.12.			**2,23 €**			**781,43 €**			**781,43 €**

An die anwesenden VCD-Mitglieder
der Mitgliederversammlung 2018
des VCD Rhein-Neckar e.V. am 12. April 2018

Prüfung der Kassen- und Kontounterlagen für das Jahr 2017
des VCD Regionalverband Rhein-Neckar e.V.

Am 17. Januar 2018 haben Wolfgang Preuß und Kerstin Mangels in Wiesloch im Beisein des Schatzmeisters Manfred Stindl die Kassen- und Kontounterlagen des VCD Regionalverbandes Rhein-Neckar e.V. für das Rechnungsjahr 2017 durchgesehen und geprüft. Manfred Stindl hat dazu alle Unterlagen für das genannte Jahr vorgelegt.

Die sehr übersichtlich sortierten Unterlagen haben wir stichprobenartig geprüft und auf Vorhandensein von Belegen und Kontoauszügen geprüft. Die Unterlagen sind – soweit geprüft – vollständig und nachvollziehbar. Die Beträge auf Belegen und Kontoauszügen stimmen – soweit geprüft – überein. Offene Fragen konnte Manfred Stindl plausibel beantworten.

Die Kontoauszüge und die Angaben über Zahlungsempfänger sind plausibel und ohne Auffälligkeiten. Es haben sich keine Zweifel an der Korrektheit der Buchungen ergeben.

Wir danken dem Schatzmeister sehr für seine sorgfältige Arbeit

und empfehlen der Mitgliederversammlung seine Entlastung.

Wiesloch, den 17. Januar 2018

Kerstin Mangels Wolfgang Preuß